

DIE REISE NACH NNOB

Ich heiße Mira und bin 29 Jahre alt . Ich wohne in Nnob . Diese Geschichte handelt von den Veränderungen hier. Für Leute, die im Jetzt und Hier leben, kann diese Erzählung sehr spannend sein. Deshalb schreibe ich sie, um euch die Zukunft vorauszusagen und jetzt begeben wir uns auf unsere Zeitreise - haltet euch fest und hört gut zu...

So wir sind gelandet und jetzt gehts los: Wie ihr schon erfahren habt, heißt unsere Stadt nicht mehr Bonn sondern Nnob, also Bonn nur umgekehrt. Leute, die hier noch einen Cent besitzen sind Milliardäre. Außerdem gibt es keinen Personalmangel mehr, weil vieles von Robotern unterstützt wird. Die Roboter werden vom Staat bezahlt. Mein Roboter kann Medikamente herstellen, was bei meinem Job als Ärztin sehr praktisch ist. Die neueste und aller coolste Info unserer Welt ist, dass wenn ein Kind geboren wird, die Erde ein Stück wächst. Also gibt es jetzt viel mehr Platz für ihre Natur, was dem Klima sehr gut tut. Außerdem gibt es keine Autos mehr sondern, Surfbretter auf denen man fliegt. Der Antrieb ist Solarstrom. Ihr denkt euch bestimmt, wie man im Winter diese Surfbretter benutzen kann, aber dafür gibt es auch eine Antwort: Man kann im Surfbrett Solarstrom sammeln. Um den Solarstrom hinauszulassen, muss man unten am Surfbrett einen Knopf drücken. Wie ihr seht, hat sich vieles verändert. Es gibt noch mehr Sachen, die anders geworden sind: Zum Beispiel ist der Krieg in der Ukraine vorbei. Die Ukraine hat gewonnen und der blöde Putin sitzt sein Leben lang im Knast und muss doofe und langweilige Arbeiten machen. Auch eine schöne Nachricht ist, dass dieses Jahr Deutschland den WM-Pokal gewonnen hat. Jetzt erzähle ich euch etwas von den Berühmtheiten in Nnob .

Ein berühmter Fußballspieler ist zum Beispiel Mathieu Weber , er spielt beim FC Bayern München. Aber natürlich gibt es noch mehr Berühmtheiten. Maria Pohlmann ist Profi-Turnerin und hat schon manche Weltmeisterschaften gewonnen. Marie Meyer ist Deutschlands berühmteste Sängerinnen und Luisa Jacob ist eine sehr erfolgreiche und bekannte Rapperin.

Jetzt zu einem weiteren Thema, ihr werdet erstaunt sein: Im Gymnasium gibt es ein neues Fach, nämlich Tanzen. Frau Welling, eine bekannte Lehrerin, ist immer noch Lehrerin und hat eine eigene Schule gegründet: die Schule heißt Erdbeer-

Schule, weil dort viele Erdbeeren wachsen. Ich Mira bin lustigerweise bei Frau Welling in der Klasse 1 a gewesen.

So viele Krankheiten wurden besiegt, so viele neue Leute auf der Erde haben etwas geschafft und erreicht. Unsere Wissenschaftler haben unsere Welt deutlich verbessert. Ihr sagt bestimmt unsere Welt ist perfekt, das ist aber noch nicht so, denn es gibt immer noch Streit und andere Kriege.

Die ganz, große Aussage bei dieser Geschichte lautet: wenn ihr etwas im Leben erreichen wollt, dann bleibt stark, mutig, selbstbewusst und glaubt an euch. So langsam geht unsere Reise in die Zukunft zu Ende und wir begeben uns wieder in unsere Welt im Jetzt und Hier. Ich hoffe, es hat euch gefallen mir zuzuhören. Es hat mir jedenfalls sehr viel Spaß gemacht, euch zu erzählen, wie unsere Welt in 20 Jahren aussieht. Und vielleicht wird es ja irgendwann so, wer weiß. Das letzte, was ich euch noch sagen möchte ist, dass ihr euch von niemandem, aber auch wirklich niemandem, eure Fantasie nehmen lassen solltet. Tschüss und vielleicht sehen wir uns irgendwann in Nnob.

(von Luisa Jacob und Marie Meyer, Klasse 4a, Beethovenschule)